



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Otto Puchstein von Staatliche Museen/ Generalverwaltung (Berlin) an Adolf Erman

Puchstein, Otto

Berlin, 02.06.1885

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-96910](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-96910)

Berlin C den 2. Juni 1885

Lieber Freund & Director!

Vor allem & einzig das Amt! Ich hatte heute die Ehre der Sitzung der Directors-conferenz beizuwohnen & möchte mich betheiligen die Interessen der mir gerade anvertrauten Abtheilung wahrzunehmen. Das thue ich, indem ich Dich darauf aufmerksam mache, dass Schoene hat, ihren haldmögliche Straus-Forde-rungen für den nächstjährigen Haar-haushaltsetat, also wohl 18⁸⁶/87 zu fürstel-len. Es würde eigensich nicht gesagt, was man für Dinge sich da bezahlen

lassen können, aber ich meine hier
wäre die Gelegenheit für die Bedürf-
nisse der neugegründeten oriente-
alischen Abteilung etwas heranzu-
schlagen, und da wird es wohl deiner
Sache sein dich mit der JH' darü-
ber ins Einvernehmen zu setzen.

Es fällt mir eben ein, dass
ich eigentlich soviel mit Schön
darüber sprechen & ihm mitteilen
könnte, dass ich dich averbirt hätte.
Aber das bräusst dich von offizi-
ellen Schritten in dieser Angelegen-
heit nicht abzuhalten.

§ Man vermüchte die sächlichen
fonds mit diesen Aufstellungen
für den Staatsauskaltetat zu
verfündern, was von Kön. zu-
nächst für sich gemessen würde. Unter
allgemeiner lebhafter Theilnahme
kam es aber ^{zu dem Entschlusse} dazu eine Erhöhung
der sächlichen fonds ^{für 1886/87 u. folgende} zu beabsichtigen,
es hat daher der Stat. ihm so-
möglich noch bis Ende d. d. d. d.
die Bedürfnisse in Bezug auf den
sächlichen fond anzugeben.

du wirst viel gebräutern können
es darum auch aus der fernse dein

Sehr geehrte Frau in London

Ich würde abgeben wollen. Wenn es
mir gelingt zu Lh. vorzudringen,
wird ich ihn auch darauf aufmerk-
sam machen, dass ich augenblicklich
in diese Beziehung weiter nichts thun
kann als dich zu benachrichtigen &
dich einen möglichst großen Saal
zu reserviren, wenn ich ihn auch
nicht füllen kann.

Sonst geht es ja gut bei deinem
beiden Säulen der Abtheilung! Ich
habe von Wolkers das Reider-
vout in
Cöln. Mein unbekannteste Empfeh-
lung an die Damen & viel Vergnü-
gen in Paris! Bekommt Grüss von
J